

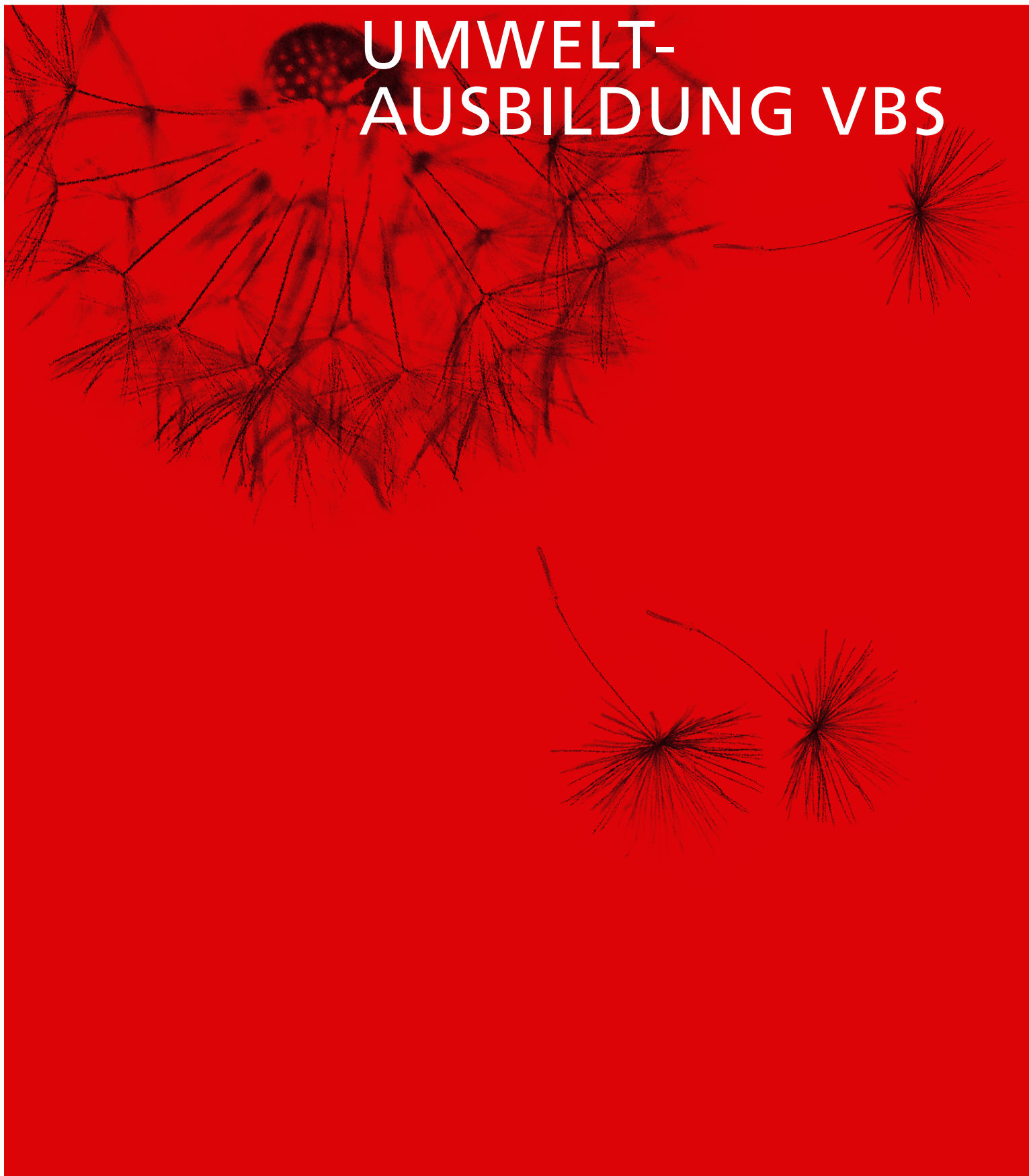


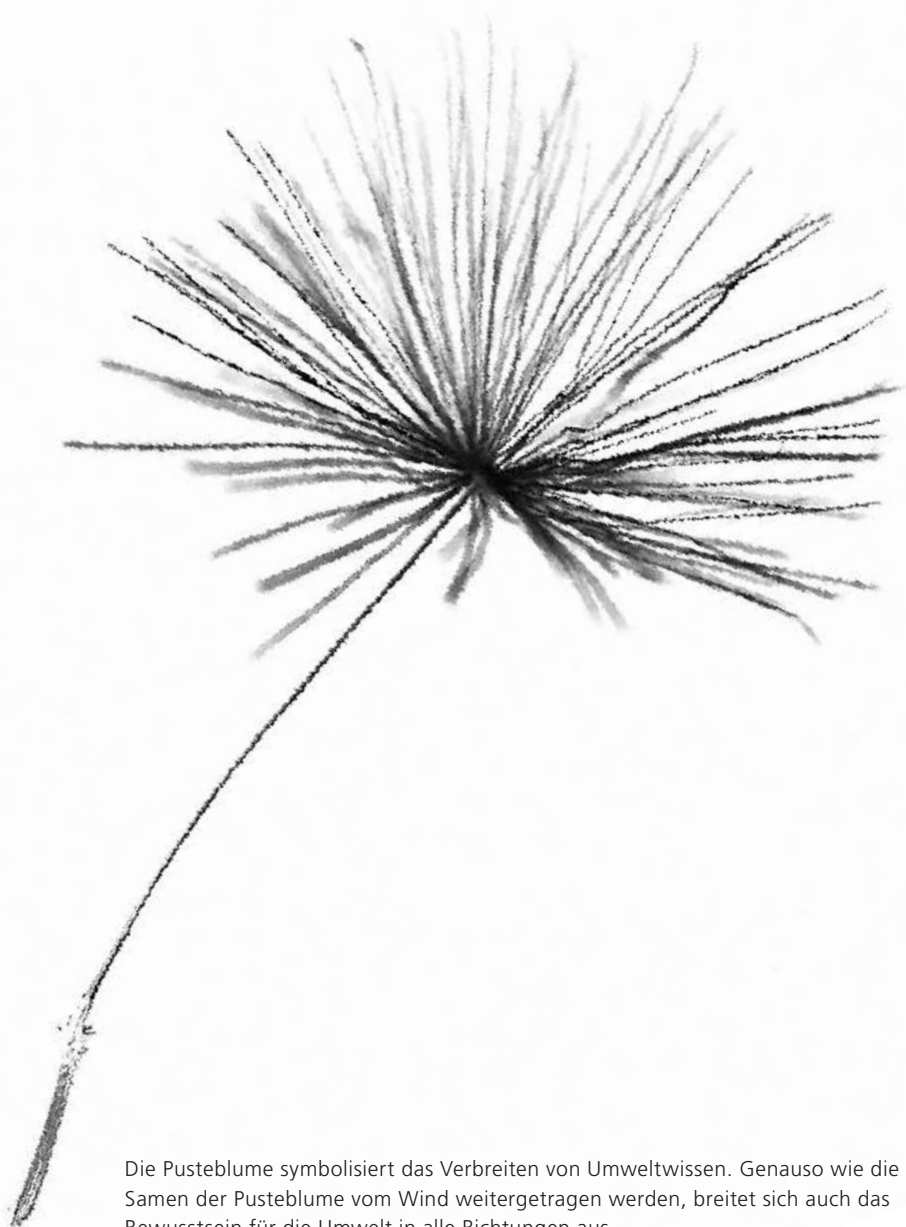
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

AKTIONSPLAN

UMWELT- AUSBILDUNG VBS



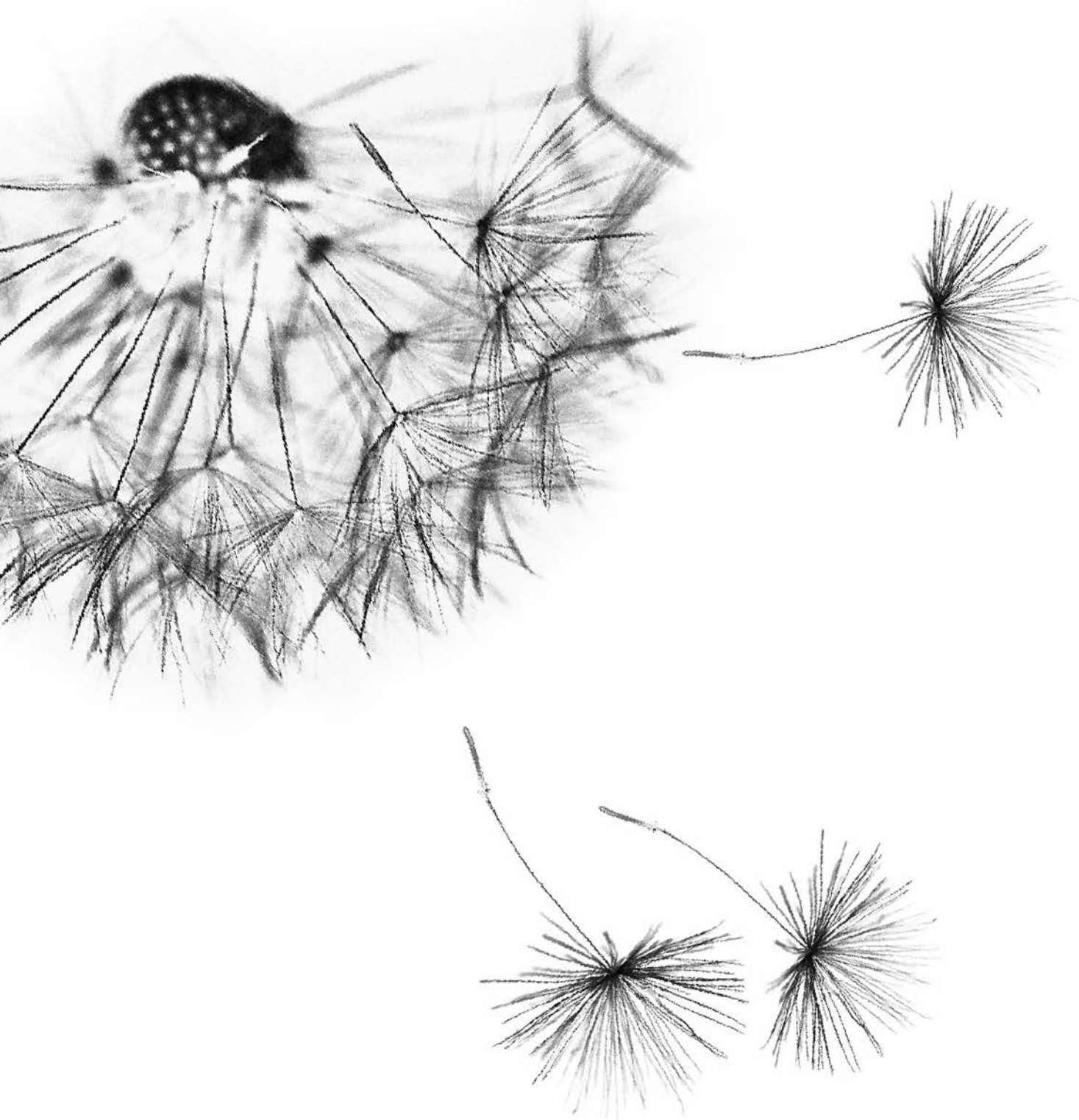


Die Pustelblume symbolisiert das Verbreiten von Umweltwissen. Genauso wie die Samen der Pustelblume vom Wind weitergetragen werden, breitet sich auch das Bewusstsein für die Umwelt in alle Richtungen aus.



INHALT

Vorwort Chefin VBS	5
Kontext	6
Vision und Strategie	8
Ziele und Massnahmen	10
Aufwand	14
Controlling	15



VORWORT CHEFIN VBS



«Das VBS sieht Bildung, Forschung und Entwicklung sowie sein Wissensmanagement als elementare Treiber für innovative und zukunftsfähige Lösungen»

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Lieber Mitarbeitende des VBS

Eine intakte Umwelt wirkt sich positiv auf die Lebensqualität und letztlich auch auf die Sicherheit in unserem Land aus.

Um umweltgerechtes Handeln zu erwirken und damit negative Einwirkungen auf die Umwelt zu vermindern, sind das Vermitteln von Umweltwissen und von Handlungskompetenzen unverzichtbare Voraussetzungen. Deshalb sieht das VBS in seinem Nachhaltigkeitsleitbild Bildung, Forschung und Entwicklung sowie Wissensmanagement als elementare Treiber für innovative und zukunftsfähige Lösungen.

Die Mitarbeitenden des VBS werden für Umweltfragen sensibilisiert und entsprechende Leistungen des Departements werden kommuniziert. Denn Bildung ist ein zentrales Element für die persönliche und gesellschaftliche Entwicklung. Sie ist eine der Grundlagen für den Wohlstand in unserem Land.

Ich freue mich, Ihnen den Aktionsplan Umweltausbildung VBS mit seinen Massnahmen auf den nächsten Seiten vorzustellen.

Bundesrätin Viola Amherd
Chefin VBS



Umweltausbildung im VBS

Eine adäquate Umweltausbildung im VBS kann wesentlich zur Verbesserung der Umweltleistung und damit in vielen Fällen zur Verminderung von Kosten, zur Einhaltung der Rechtskonformität und zu einer positiven Reputation des Departements beitragen. Sie schafft eine gemeinsame Sprache und ein gemeinsames Verständnis für die Herausforderungen des VBS im Umweltbereich.

Die Bundesverfassung verlangt von der Armee, dass sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben Rücksicht auf die Anliegen des Natur- und Heimatschutzes nimmt und bewusst umweltschonend handelt. Bei der Ausübung ihrer vielfältigen Aufgaben muss sie der Umweltschutzgesetzgebung Rechnung tragen und Umweltaspekte in sämtlichen Planungs- und Entscheidungsprozessen mitberücksichtigen. Umweltwissen ist eine zentrale Voraussetzung, damit die Armee ihre Kernaufgaben konform mit der Umweltschutzgesetzgebung erfüllen kann.

So werden die Angehörigen der Armee (AdA) im Rahmen der allgemeinen Grundausbildung für die militärische Auftragserfüllung im nachhaltigen Umgang mit der Umwelt ausgebildet oder die Umweltverantwortlichen des VBS einmal jährlich am Umwelttag VBS zu einem ausgewählten Umweltthema weitergebildet.

Die Ausbildung wirkt sich letztendlich auf die Arbeitsweise jeder und jedes Einzelnen aus und stärkt die Eigenverantwortung.

Der Aktionsplan Umweltausbildung VBS

Mit dem Aktionsplan Umweltausbildung legt das VBS seine Ziele für die Umweltausbildung bis 2030 fest. Die Umweltausbildung leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Umweltleistung und zur Sicherstellung der Rechtskonformität im Departement. Das gestärkte Umweltbewusstsein soll möglichst auch in den zivilen Alltag übertragen werden können. Damit kann der Aktionsplan Wirkung über das VBS hinaus entfalten. ■





VISION UND STRATEGIE



VISION VBS

Die Mitarbeitenden des VBS und die Angehörigen der Armee handeln umweltgerecht.



Die Mitarbeitenden des VBS und die Angehörigen der Armee sind sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst und handeln dementsprechend. Umweltgerechtes Handeln soll bei allen Tätigkeiten selbstverständlich miteinfließen.

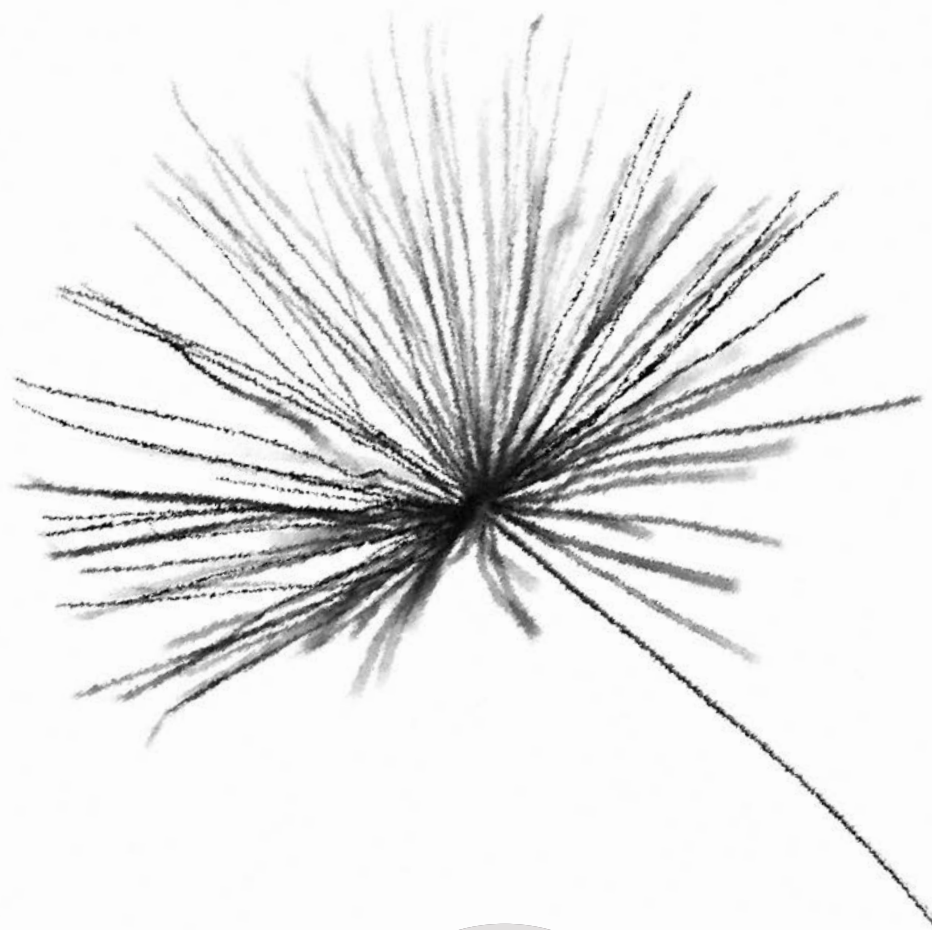
Die Strategie besteht aus drei Stossrichtungen:



STOSSRICHTUNG

1

Die Mitarbeitenden des VBS und die Angehörigen der Armee erhalten für die Ausübung ihrer Aufgaben die nötige Ausbildung, damit umweltgerechtes Handeln gezielt gefördert und die Umweltleistung des Departements verbessert werden.



**Ausbildungs-
formate definieren
und umsetzen**



STOSSRICHTUNG

2

Mit der Umsetzung der Ausbildungsformate für sechs definierte Zielgruppen¹ wird die organisatorische Rahmenbedingung geschaffen, damit eine stufengerechte und funktionsspezifische Umweltausbildung nach dem Bedarf der verschiedenen Zielgruppen angeboten werden kann.

**Umweltkommunikation – Basis
für umweltgerechtes Handeln**



STOSSRICHTUNG

3

Umweltkommunikation will umweltbezogene Informationen vermitteln, Gewohnheiten hinterfragen und Anstoss zu Verhaltensänderung geben. Hierfür braucht es Informationen, Erklärungen und Überzeugungsarbeit. Umweltgerechtes Handeln lässt sich am besten mit guten Beispielen erwirken, damit die Thematik fassbarer und überzeugender wird.

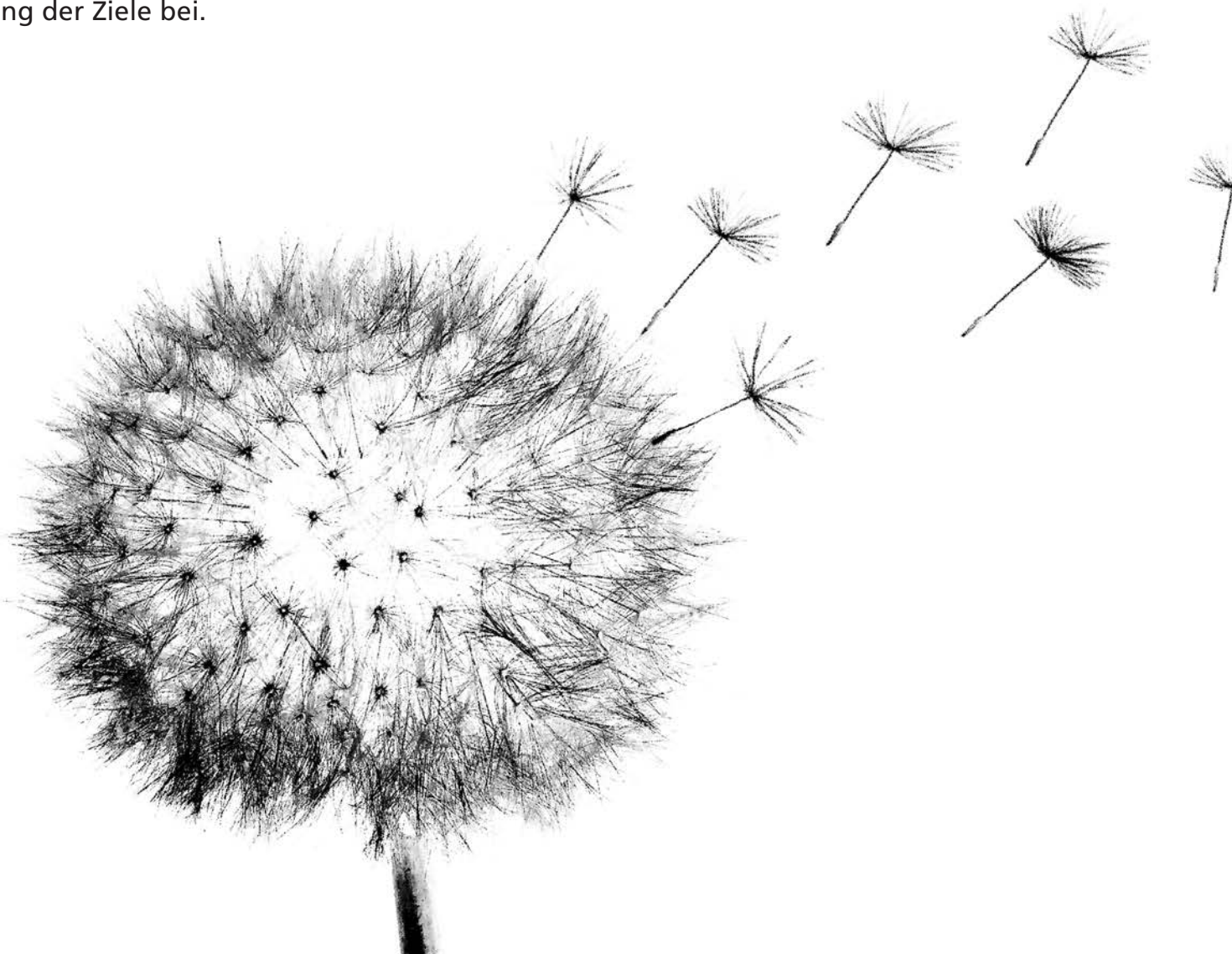
¹ Kaderpersonen, Mitarbeitende mit und ohne spezifische Umweltaufgaben, Berufsmilitär und Berufsmilitär-Anwärter [BM], Miliz-Kader und AdA

ZIELE UND MASSNAHMEN



Abgeleitet aus der Vision und den Stossrichtungen der Strategie hat das VBS im Aktionsplan Umweltausbildung 3 Ziele definiert. Die Verwaltungseinheiten des VBS tragen jeweils mit eigenen Massnahmen zur Erfüllung der Ziele bei.

Bis 2030 will das VBS die nachfolgenden Ziele und Massnahmen im Bereich der Umweltausbildung umsetzen:



STOSSRICHTUNG



ZIEL 1

Ziel 1

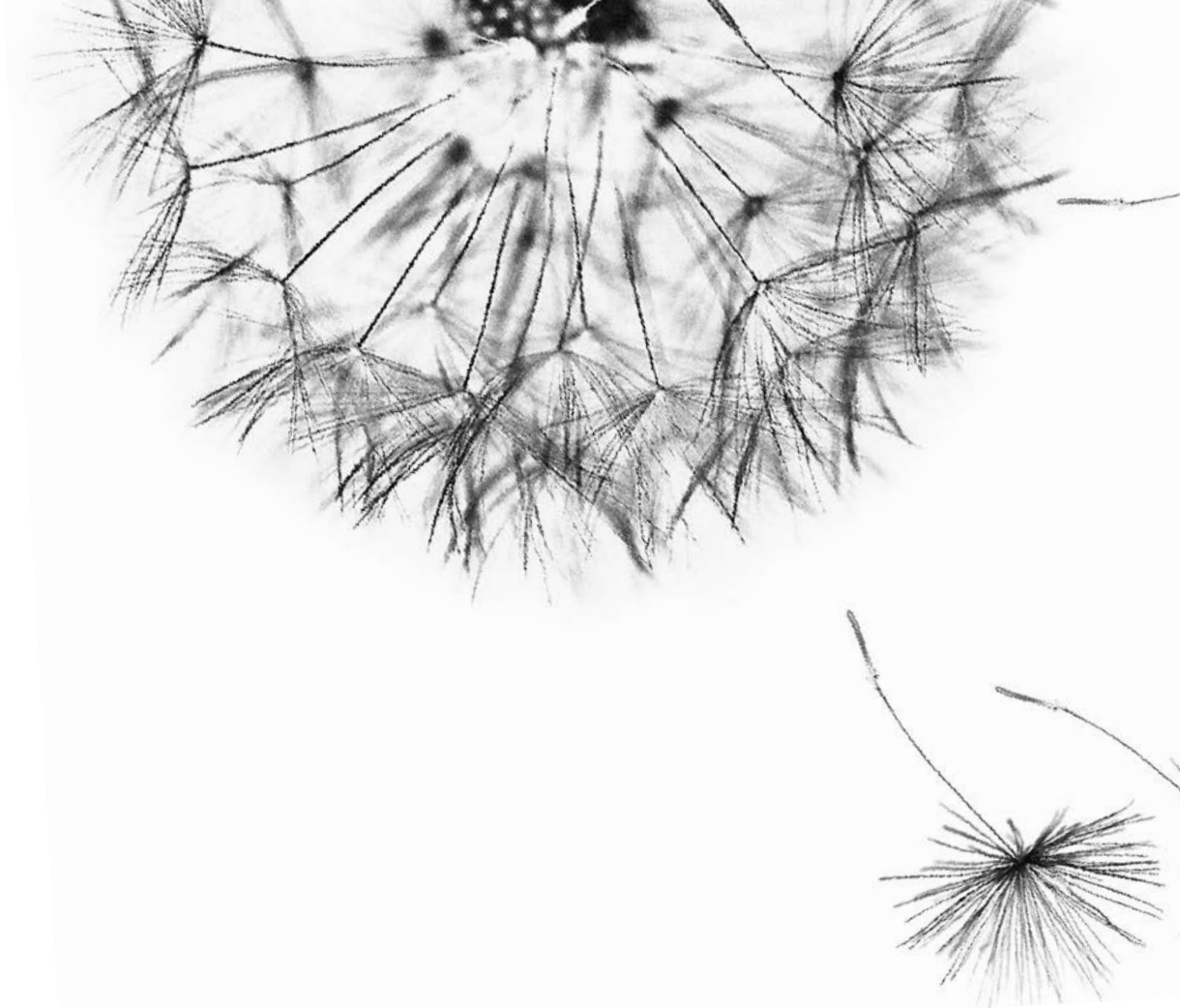
Der zielgruppenspezifische Ausbildungsbedarf mit entsprechenden Ausbildungsschwerpunkten ist definiert

Das Erkennen, Bewerten und Lösen von Umweltproblemen erfordern vernetztes und projektbezogenes Denken und Arbeiten.

Dieser Bedarf wird aufgaben- bzw. funktionsspezifisch erfasst und priorisiert. Hiervon abgeleitet werden die Ausbildungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Ausbildungsziele aus den anderen Aktionsplänen für die Zielgruppen festgelegt. Dazu gehört die Ausarbeitung von spezifischen Ausbildungsplänen.

MASSNAHMEN

- Zielgruppenspezifische Ausbildungskonzepte erstellen
- Zielgruppenspezifische Ausbildungspläne erarbeiten und Mitarbeitende sowie Armeeangehörige schulen



STOSSRICHTUNG



ZIEL 2

Ziel 2

Die Ausbildungsformate für die Umweltausbildung sind zielgruppenspezifisch umgesetzt

Für jede Zielgruppe wird ein spezifisches Umweltausbildungsformat umgesetzt, stetig auf seine Aktualität hin überprüft und nötigenfalls angepasst.



MASSNAHMEN

- Zielgruppenspezifische Ausbildungsformate konzipieren und umsetzen
- Jährlicher Umwelttag VBS für Mitarbeitende organisieren und durchführen

STOSSRICHTUNG



ZIEL 3

Ziel 3

Das Wissen um die Umweltaktivitäten des VBS und um gute Beispiele fördert umweltgerechtes Handeln

Die Mitarbeitenden des VBS und die Angehörigen der Armee kennen die Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf die Umwelt und die Umweltleistungen des VBS. Gute Beispiele für umweltgerechtes Handeln werden gesammelt und kommuniziert. Damit wird die Thematik durch erfolgreiche Beispiele greifbarer und die Mitarbeitenden des VBS werden zu einem positiven Umweltverhalten motiviert. ■



MASSNAHME

- Sensibilisierungskampagnen durchführen

AUFWAND



Für die Umsetzung der Massnahmen schätzt das VBS den Sach- und Personalaufwand auf 0,7 Mio. CHF und rund 33 000 Stunden¹ bis 2030. Der Aufwand ist letztlich vom Umfang der umgesetzten Massnahmen abhängig. ■

¹ Ohne Teilnahme an Fortbildungen/Tagungen



CONTROLLING

Das VBS überprüft regelmässig den Stand der Zielerreichung und die Umsetzung der definierten Massnahmen im Aktionsplan Umweltausbildung VBS. ■



Eidgenössisches Departement
für Verteidigung, Bevölkerungsschutz
und Sport VBS

Generalsekretariat VBS

Raum und Umwelt VBS
Maulbeerstrasse 9
3003 Bern

Genehmigt durch die
Chefin VBS im Juni 2024